

## Seminar „Mein Leben und Ich“ im Jahrgang 7

Text und Fotos: S. Margaritis März 2023

Wer bin ich? Was ist mir im Leben wichtig? Was hat das mit meiner Klasse zu tun?

Im Jahrgang 7 wurde nun -nach einer pandemiebedingten Pause- das zweitägige Projekt „Mein Leben und Ich“ des Jugendbildungswerkes Groß-Gerau in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit und dem Kinder- und Jugendbüro der Stadt Ginsheim an der IGS Mainspitze wieder durchgeführt. Frau Stahl-Miceli und Frau Reinheimer von der Schulsozialarbeit haben das Projekt für den gesamten Jahrgang 7 organisiert und gemeinsam mit den Kooperationspartnern und den Lehrkräften durchgeführt.



Durch die Themenschwerpunkte des Seminares wie Werte und Normen, Diversität und Vielfalt möchte die Schulsozialarbeit gemeinsam mit den Kooperationspartnern nicht nur die Klassengemeinschaft stärken, sondern auch die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler verstärkt fördern.

Die Schülerinnen und Schüler haben an zwei Tagen an Gemeinsamkeiten und Unterschieden in der Klasse gearbeitet. Die Klassen wurden dabei vor verschiedene Herausforderungen gestellt und mussten diese gemeinsam bewältigen.

Am 2. Seminartag war eine Herausforderung der sogenannte „Domino-Day“. Hier musste die Klasse gemeinsam eine Strecke aus einer Vielzahl vorgegebener Dominosteine legen. Das klingt einfach, war aber eine große Herausforderung! Doch wie schafft man es, in einer großen Gruppe diese Aufgabe zu lösen? Es mussten Absprachen getroffen, im Team gearbeitet und Verantwortung gemeinsam getragen werden. Große Freude bereitete den Kindern, das Fallen der Dominosteine beim großen Finale gemeinsam zu beobachten.

**Jeder Einzelne in der Klasse ist wichtig. Spätestens an diesem Tag wurde dies allen in der Klasse klar!**



Die Lernenden haben an den Projekttagen Werte kennengelernt und über Wertevorstellungen diskutiert. In einem weiteren Schritt wurden die gemeinsamen Werte in einer Wertepyramide verortet. Diese wurde dann in Form von Plakaten im Plenum präsentiert.

Mithilfe eines Kurzfilms wurde speziell der Wert „Würde“ besonders herausgestellt. Jeder Mensch hat eine „Würde“, welche auch besonders durch Artikel 1 des Grundgesetzes geschützt ist: „Die Würde des Menschen unantastbar“. Im Anschluss

besprachen die Lernenden, wie man die Würde des Menschen verletzen kann und was helfen kann, diese zu schützen.

Am Ende der zwei Projektstage wurden elementare Lernergebnisse deutlich: Jeder ist anders und hat unterschiedliche Wertvorstellungen. Diese Unterschiedlichkeit muss von allen akzeptiert und toleriert werden, damit Kinder in der Klasse gut zusammenarbeiten und sich auch wohlfühlen können.

